

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 86 (2009)
Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: Sexauer, Leonhard / Grossheutschi, Augustin / Schenker, Lukas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

Anne Gold: **Spiel mit dem Tod.** Friedrich Reinhardt, Basel 2007. 286 S. ISBN 978-3-7241-1471-8. Fr. 29.80. Der Basler Kommissar Ferrari wittert einen neuen Fall und ermittelt mit seiner neuen und jungen Assistentin Nadine Kupfer: Ein potenzieller Selbstmörder, dessen Selbstmordabsichten sich für den Kommissär eben erst in Luft aufgelöst hatten, stürzt sich dann doch vom Dach in den Tod. Ein spannender Krimi mit Basler Lokalkolorit mit kräftigem Seitenhieb gegen sensationslüsterne Medien. Nach «Tod auf der Fähre» ist «Spiel mit dem Tod» bereits der zweite Krimi von Anne Gold, die allerdings nicht im Basler Telefonbuch zu finden ist. Der Name ist ein Pseudonym für ein anonymes Autorenteam, das inzwischen bereits den dritten Krimi dieser Reihe («Requiem für einen Rockstar») veröffentlicht hat.

P. Leonhard Sexauer

Erich Legler: **Geh zur Quelle.** Wallfahrt nach Lourdes. Kunstverlag Josef Fink, 88161 Lindenberg 2008. 96 S. ISBN 978389870 4694. Fr. 15.80.

Das vorliegende Bändchen eignet sich als Hinführung zum Ort und Geheimnis Lourdes, als Begleiter auf der Wallfahrt nach Lourdes und als kurze Orientierung über die Entstehungsgeschichte der Wallfahrt, über die Seherin Bernadette, über den Ort. Es gibt darin viele bedenkenswerte Texte, es finden sich Lied- und Gebetstexte und viele Bilder. Es ist tatsächlich ein aufschlussreiches Büchlein, das viel Freude machen und zuverlässig Auskunft geben kann.

P. Augustin Grossheutschi

Pauluskalender 2009. In Buchform. Textzusammenstellung durch August Berz. Paulusverlag Fribourg. ISBN 9783722807355. Fr. 13.50.

365 Blätter mit Angaben über Wochentag, Datum, Tagesfest oder Tagesheilige und vorne und hinten je einem Text eines geistlichen Schriftstellers oder eines Zitates eines bekannten Menschen.

P. Augustin Grossheutschi

Klaus Gasperi, Richard Kleissner: **Namen und Heilige.** Wo unsere Vornamen herkommen. Mit Illustrationen von Helmut Kasper. Für Kinder zum Vorlesen und Selberlesen ab 8. Tyrolia, Innsbruck 2008. 95 S. ISBN 97837022 29047. Fr. 18.80.

Anhand der Kurztexte können Kinder in diesem Büchlein das Leben ihrer Namenspatrone entdecken, und die Bilder stellen die besprochenen Heiligen in den Zusammenhang ihrer Geschichte und der Legende und des mit

ihrem Festtag verbundenen Brauchtums. Zu den 60 am häufigsten gewählten Namen kommen auch noch solche Heilige zur Darstellung, die in der Kirche traditionell besonders gefeiert werden.

P. Augustin Grossheutschi

Kathryn Spink: **Jean Vanier und die Arche.** Die Geschichte einer aussergewöhnlichen Berufung. Die Biografie zum 80. Geburtstag. Aus dem Englischen übersetzt und gekürzt von Bernardin Schellenberg. Neufeld Verlag, Schwarzenfeld. 207 S. ISBN 9783937896663. (In Kooperation mit Tyrolia, Innsbruck 2008. ISBN 9783702229566). Fr. 32.90.

«1964 begann ein aussergewöhnlicher Mann ein aussergewöhnliches Projekt. Der promovierte Philosoph Jean Vanier zog mit drei geistig behinderten Männern in ein kleines Haus in einem Dorf bei Paris. Der Gedanke, ihnen zu helfen, wurde bald von der Einsicht abgelöst, selbst hilfsbedürftig zu sein. Das war der Anfang der «Arche». Heute gibt es weltweit über 125 Arche-Gemeinschaften und Vaniers Erfahrungen vom Leben in Gemeinschaft gelten längst als zeitloser spiritueller Schatz. In diesem Buch zeichnet die renommierte Biografin Kathryn Spink die Geschichte der Arche-Bewegung sowie das Leben ihres Gründers Jean Vanier nach: seine Kindheit in einer christlichen Familie in Kanada, seine Ausbildung in England und bei der Marine, seine Studienzeit in Frankreich und die Begegnung mit Père Thomas, der ihm half, seine wahre Berufung zu finden. Auf der Grundlage vieler Gespräche und Interviews schildert Kathryn Spink die Einsichten eines echten Visionärs, die den Reichtum von Menschen mit Behinderung erkennen lassen.» (Medieninformation) – Ich habe das Buch mit Spannung und grossem Interesse gelesen und habe eine grosse Achtung gewonnen für Jean Vanier und für sein Werk.

P. Augustin Grossheutschi

Abt Georg Holzherr: **Lebens-weise.** Die Benediktsregel – ein Spiritualität des Friedens. Fotos von P. Bruno Greis OSB. Paulusverlag, Fribourg 2008. 63 S. ISBN 9783722807454. Fr. 29.80.

Der Band ist gewidmet «Den Mitgliedern von Oblatengemeinschaften und von Freundeskreisen der Klöster». Damit bringt der emeritierte Abt von Einsiedeln zum Ausdruck, dass die Besinnungen für Menschen ausserhalb der Klostermauern geschrieben sind und ihnen in der Regel des heiligen Benedikt «eine Quelle der Kraft

«Wallfahrten»

Im Kreuzgang des Klosters Mariastein hat P. Notker Strässle eine beachtenswerte Fotoausstellung zusammengestellt. Unter dem Titel «Wallfahrten» sind seine Bilder von drei wichtigen Mariasteiner Wallfahrtsanlässen des letzten Jahres zu sehen (Ministrantenwallfahrt 26. April 2008; Tamilenwallfahrt 2. August 2008; Dekanatswallfahrt Dorneck-Thierstein, 6. September 2008). Interessenten melden sich bitte an der Klosterpforte. Eintritt frei.

Angebote und Veranstaltungen zum Paulusjahr

Schweigeexerzitien zum Paulusjahr

Mit Impulsen aus dem Römerbrief.
2.-7. März 2009. Leitung: P. Leonhard Sexauer.

Vesperpredigten zu Paulusworten

An den Sonntagen der Fastenzeit jeweils in der Vesper um 15.00 Uhr in der Klosterkirche.

Hinführung zum ersten Korintherbrief

Vortrag am Mittwoch, 11. März 2009, 20.15 Uhr; Treffpunkt: Klosterkirche.



Mariastein

ST. ANNA

CUVÉE ROUGE

KARIN & WALTER FREI
EIGENBAU
CH-4115 MARIASTEIN

70 cl

12,5% vol.

VINIFIZIERT DURCH A. THÜRING, ETTINGEN

ANZEIGE

Der Mariasteiner St. Anna Wein präsentiert sich als sehr fruchtiger und leichter Rotwein und ist erhältlich im Direktverkauf am:

Klosterplatz 22 oder Steinrain 6

3- / 6- oder 12er Verpackungen
CHF 15.- pro Flasche

Gerne nehmen wir
Ihre Bestellungen entgegen!

Karin u. Walter Frei
4115 Mariastein

Tel.: 061 733 89 55
Fax: 061 731 27 03



E. Kalt AG
Klima- und Energietechnik

**Ihr kompetenter Partner
in der Planung und Ausführung
von
Lüftungs- und Klimaanlage**

Fachgebiete:

Lüftung, Klima, Kälte
Reinraumtechnik, Energie,
Ökologie

Hauptsitz:

Belchenstrasse 6
CH - 4009 Basel

Tel. +41 61 306 36 36
Fax +41 61 306 36 06

basel@ekaltag.ch

www.ekaltag.ch

Niederlassung Bern:

Turbenweg 12
CH - 3073 Gümligen

+41 31 958 08 00
+41 31 958 08 08

guemligen@ekaltag.ch

Unsere Dienstleistungen:

Beratung, Planung,
Fachkoordination, Ausführung,
Montage, Inbetriebsetzung,
Messdatenerfassung, Regulierung,
Facility Management, Service,
Wartung, Reparaturen,
24 Std. Bereitschaftsdienst

ALFONS HÄNGGI GmbH
Gipsergeschäft



Gips und mehr

Grellingerstrasse 23
4208 Nunningen
Tel. 061 793 04 00
Fax 061 793 04 01

- ◆ Gipserarbeiten
- ◆ Fassadenputze
- ◆ Wärmedämmungen
- ◆ Akkustikdecken

und des Friedens für einen gelungenen Alltag» erschlossen werden soll. In seinen Überlegungen greift das Buch zurück auf ein in Amerika erschienenes Werk, das sich seinerseits des Regelkommentars von Abt Georg bedient hat. Die sechs behandelten Thesen sind: Gott suchen und wahrnehmen. Masshalten. Gastfreundschaft. Leben in Gemeinschaft. Hinhören. Zu Rate gehen und entscheiden. Die Fotos von P. Bruno Greis schaffen ergänzend den Bezug zum Leben im Kloster. Der Paulusverlag bietet hier einen ansprechenden und sympathischen Text-Bild-Band an, den bestimmt viele immer wieder gerne zur Hand nehmen.

P. Augustin Grossheutschi

Astrid Nolte: **Boten der Stille**. Paulusverlag, Fribourg 2007. 48 S. ISBN 9783722807201. Fr. 24.–.

Bernhard von Clairvaux schreibt: «Eine Seele ist nie ohne Geleit der Engel, wissen doch diese erleuchteten Geister, dass unsere Seele mehr Wert hat als die ganze Welt.» Die Autorin dieses Text-Bild-Bandes ist auf verschiedenen deutschen Friedhöfen Engel-Skulpturen begegnet, die sie aus unterschiedlicher Sicht fotografisch festhielt. Eine Anzahl dieser Bilder sind in diesem Buch gesammelt. Texte und Zitate verschiedener Autoren geben den Bil-

dern eine Deutung und lassen das Betrachten zur Meditation werden. Wem Engelbilder etwas bedeuten, findet in diesem Buch eine Bereicherung.

P. Augustin Grossheutschi

Hans-Gerd Wirtz (Hrg.): **Dreieinig Einer**. Das Ringen um das christliche Gottesbild: eine bleibende Herausforderung. Grünwald/Schwabenverlag, Ostfildern 2008. 122 S. ISBN 9783786727071. Fr. 32.90.

Vielleicht wäre das schweigende Anbeten des dreieinigen Gottes das Beste, was der Glaubende vor dem Geheimnis des dreifaltigen Gottes tun kann. Und doch muss man über dieses Glaubensgeheimnis reden, es zu erklären und zu verstehen suchen. Denn es ist schlussendlich nicht damit getan, Gott als *ein* Wesen in drei Personen zu glauben und zu bekennen. Der Glaube verlangt auch Einsicht in das, was geglaubt wird. Das hat schon die frühe Kirche getan, wo über diese Glaubensfrage diskutiert und gestritten wurde. Heute ist dies wohl nicht viel anders angesichts der Frage nach Monotheismus und Trinität. In diesem Band werden die Vorträge einer Tagung der Katholischen Akademie Trier (2007) publiziert, die das Thema theologisch, biblisch und historisch umkreisen



Grabmale

in Allschwil Dorf, beim Friedhof

Hegenheimerstrasse 34 • 4123 Allschwil
Tel. 061 • 481 36 44 • Fax 061 • 481 31 25

Klaus KISTLER
Bild- und Steinhauerei AG



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40

und so gut in die ganze Thematik und auch Problematik (ein Blick in gegenwärtige Religionslehrbücher zeigt dies) einführen. Einen interessanten Ansatz legt der Schweizer Theologe J. B. Brantschen OP vor, der das Geheimnis des dreifaltigen Gottes zu umschreiben sucht mit den beiden Begriffen: Differenz und Communio, um damit die belasteten Begriffe «Wesenheit und Personen» zu umgehen. Denn das christliche Gottesbild ist geprägt von der Differenz unter dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, die aber in inniger Communio, in Gemeinschaft untereinander stehen. P. Lukas Schenker

Tilbert Moser, Christine Schirmacher u. a.: **Der Islam – eine heilsame Herausforderung für Christen, für Israel, für die Welt** (GGE aktuell). Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche, Hamburg 2006. 88 S. ISBN 3980834077. Fr. 13.80.

Die Autorenschaft beleuchtet in vier Beiträgen die spannungsreiche Beziehung zwischen Islam, Christentum und Judentum wie sie vor allem im Nahen Osten auftritt. Der in der Schweiz lebende Kapuziner und Theologe Tilbert Moser bezeichnet in eher ungewohnter Weise diese Konflikte und den Islam an sich als Gegenströmungen zum «Zionsprojekt Gottes» (S. 32), nämlich der Versöhnung und Völkerverständigung im Heiligen Land. Dieser Prozess begann mit einer «Art Auferstehung» (S. 30) des Staates Israel, als messianisches Zeichen. Die deutsche Islamwissenschaftlerin Christine Schirmacher zeigt dann in ihrem etwas plakativen Beitrag in zehn Punkten die wesentlichen Unterschiede zwischen Islam und Christentum auf. Daran schliesst sich ein Interview an mit dem in Jerusalem lebenden Marcel Rebiai, Gründer der christlichen «Gemeinschaft der Versöhnung». Den Lesern werden so Erfahrungen eines Betroffenen näher gebracht. Am Schluss beleuchtet der in der Region Basel lebende Theologe Hanspeter Obrist die geschichtlichen Wurzeln Israels und die Vorgänge im Heiligen Land, die anhand von 20 Abbildungen näher veranschaulicht werden. Unverkennbar bleibt, dass die Autorenschaft aus einer christlich-evangelikalen Sicht heraus argumentiert mit dem Ziel, sowohl Muslime wie Juden durch «Freundschafts-Evangelisation» (S. 21) zum Christusbekenntnis zu führen. Somit bleibt aber gerade offen, wie Versöhnung zwischen nebeneinander bestehenden Religionen geschehen kann. Das Buch ist weniger geeignet für eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit dem Thema «Islam», liefert aber dennoch eine mögliche, subjektiv-religiöse Deutung der Ereignisse in und rund um Israel.

Kandidat Roger Brunner

Feier der Osternacht

Die Feier der Osternacht beginnt am Samstag, 11. April 2009, um 21.30 Uhr mit der Segnung des Osterfeuers auf dem Vorplatz der Basilika.

Klosterführungen

Führung durch Kirche und Kreuzgang des Klosters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung ist gratis.

Termin: Samstag, 18. April 2009,
16.30 Uhr

Treffpunkt: Klosterkirche
(vordere Bänke)

Um 18.00 Uhr können Sie die erste Sonntagsvesper mitfeiern.

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

7.15– 9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr
14.00–14.45 Uhr; 15.45–17.45 Uhr

An Werktagen:

8.00– 8.45 Uhr; 10.00–12.00 Uhr
14.00–14.55 Uhr; 15.30–17.45 Uhr

Die Chance der Stille

Suchenden Menschen soll an diesem Wochenende der Stille im Kloster Mariastein die Chance gegeben werden, loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: P. Leonhard Sexauer
Dauer: 1.–3. Mai 2009
Anmeldeschluss: 22. März 2009

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind an der Klosterpforte erhältlich (Tel. 061 735 11 11).